

Anhang VII

Anerkennung von Berufsqualifikationen¹

Verzeichnis nach Art. 30

Einleitung

Falls die Rechtsakte, auf die in diesem Anhang Bezug genommen wird, Begriffe enthalten oder sich auf Verfahren beziehen, die für die Rechtsordnung der Gemeinschaft charakteristisch sind, wie

- Präambeln
- die Adressaten der gemeinschaftlichen Rechtsakte
- Bezugnahmen auf Gebiete oder Sprachen der EG
- Bezugnahmen auf Rechte und Pflichten der EG-Mitgliedstaaten, deren Körperschaften des öffentlichen Rechts, Unternehmen oder Einzelpersonen in ihren Beziehungen zueinander und
- Bezugnahmen auf Informations- und Notifizierungsverfahren,

so findet das Protokoll 1 über horizontale Anpassungen Anwendung, soweit in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist.

Sektorale Anpassungen

Für die Zwecke dieses Anhangs und unbeschadet der Bestimmungen des Protokolls 1 gelten als "Mitgliedstaat(en)" neben den in den EG-Rechtsakten, auf die Bezug genommen wird, gemeinten Ländern auch Island, Liechtenstein und Norwegen.

Rechtsakte, auf die Bezug genommen wird

A. Allgemeine Regelung, Anerkennung der Berufserfahrung und automatische Anerkennung

1. 32005 L 0036: Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255 vom 30.9.2005, S.22), geändert durch:
 - 32006 L 0100: Richtlinie 2006/100/EG des Rates vom 20. November 2006 ([ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 141](#));

- 32007 R 1430: Verordnung (EG) Nr. 1430/2007 der Kommission vom 5. Dezember 2007 ([ABl. L 320 vom 6.12.2007, S. 3](#));
- 32008 R 0755: Verordnung (EG) Nr. 755/2008 der Kommission vom 31. Juli 2008 ([ABl. L 205 vom 1.8.2008, S. 10](#));
- 32009 R 0279: Verordnung (EG) Nr. 279/2009 der Kommission vom 6. April 2009 ([ABl. L 93 vom 7.4.2009, S. 11](#));
- 32011 R 0213: Verordnung (EU) Nr. 213/2011 der Kommission vom 3. März 2011 ([ABl. L 59 vom 4.3.2011, S. 4](#));
- 1 2012 J003: Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Kroatien und die Anpassungen des Vertrags über die Europäische Union, des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union und des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vom 9. Dezember 2011 ([ABl. L 112 vom 24.4.2012, S. 21](#));
- 32013 L 0025: Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 ([ABl. L 158 vom 10.6.2013, S. 368](#));
- 32013 L 0055: Richtlinie 2013/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2013 ([ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 132](#));
 - 32016 D 0790: Delegierter Beschluss (EU) 2016/790 der Kommission vom 13. Januar 2016 ([ABl. L 134 vom 24.5.2016, S. 135](#));
- 32017 D 2113: Delegierter Beschluss (EU) 2017/2113 der Kommission vom 11. September 2017 ([ABl. L 317 vom 1.12.2017, S. 119](#));
- 32021 D 2183: Delegierter Beschluss (EU) 2021/2183 der Kommission vom 25. August 2021 ([ABl. L 444 vom 10.12.2021, S. 16](#)).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

A) In Art. 3 Abs. 1 Bst. m werden nach den Worten "des Gerichtshofs der Europäischen Union" die Worte "und des EFTA-Gerichtshofs im Einklang mit dem EWR-Abkommen" eingefügt.

B) Art. 9 Bst. e gilt nicht für die EFTA-Staaten.

C) In Art. 21a Abs. 4 wird folgender Unterabsatz angefügt:

"Wenn die von einem EFTA-Staat gemäss Abs. 1 dieses Artikels mitgeteilten Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Einklang mit den in diesem Kapitel festgelegten Bedingungen stehen, gibt die EFTA-Überwachungsbehörde eine Empfehlung zur Änderung von Anhang VII des EWR-Abkommens ab, um darin die von den EFTA-Staaten festgelegten Bezeichnungen der Ausbildungsnachweise sowie gegebenenfalls der Stelle, die den Ausbildungsnachweis ausstellt, der zusätzlichen Bescheinigung und der entsprechenden Berufsbezeichnung zu aktualisieren. Der Gemeinsame EWR-Ausschuss berücksichtigt die von der EFTA-Überwachungsbehörde abgegebenen Empfehlungen bei der Änderung von Anhang VII des EWR-Abkommens."

D) In Art. 49 Abs. 2 wird Folgendes eingefügt:

"d) 1. Januar 1994 für Island und Norwegen;

e) 1. Mai 1995 für Liechtenstein."

E) In Anhang V "Anerkennung auf der Grundlage der Koordinierung der Mindestanforderungen an die Ausbildung" wird Folgendes eingefügt:

a) Unter der Überschrift "V.1. Arzt":

i) Unter der Überschrift "5.1.1. Ausbildungsnachweise für die ärztliche Grundausbildung":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
Ísland	Embættispróf í læknisfræði, candidatus medicinae (cand. med.)	Háskóli Íslands	Vottorð um viðbótarnám (kandidatsár) útgefið af Landlækni	1. Januar 1994
Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	1. Mai 1995
Norge	Vitnemål for fullført grad <i>candidatus medicinae</i> , Kurzform <i>cand.med.</i>	Universitet	nicht zutreffend	1. Januar 1994

ii) Unter der Überschrift "5.1.2. Ausbildungsnachweise für den Facharzt":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Stichtag
Ísland	Sérfræðileyfi	Landlæknir	1. Januar 1994
Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	1. Mai 1995
Norge	Spesialistgodkjenning	Helsedirektoratet	1. Januar 1994

iii) Unter der Überschrift "5.1.3. Bezeichnungen der fachärztlichen Weiterbildungen":

Land	Anästhesiologie	Chirurgie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Svæfinga- og gjörgæslulæknisfræði	Skurðlækningar
Liechtenstein	Anästhesiologie	Chirurgie
Norge	Anestesiologi	Generell kirurgi
Land	Neurochirurgie	Geburtshilfe und Frauenheilkunde

	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Taugaskurðlækningar	Fæðingar- og kvenlækningar
Liechtenstein	Neurochirurgie	Gynäkologie und Geburtshilfe
Norge	Nevrokirurgi	Fødselshjelp og kvinnesykdommer
Land	Allgemeine (innere) Medizin	Augenheilkunde
	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Lyflækningar	Augnlækningar
Liechtenstein	Innere Medizin	Augenheilkunde
Norge	Indremedisin	Øyesykdommer
Land	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Kinderheilkunde
	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Háls-, nef- og eyrnalækningar	Barnalækningar
Liechtenstein	Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	Kinderheilkunde
Norge	Øre-nese-halssykdommer	Barnesykdommer
Land	Lungen- und Bronchialheilkunde	Urologie
	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Lungnalækningar	Þvagfæraskurðlækningar
Liechtenstein	Pneumologie	Urologie
Norge	Lungesykdommer	Urologi
Land	Orthopädie	Pathologie
	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Bæklunarskurðlækningar	Vefjameinafræði
Liechtenstein	Orthopädische Chirurgie	Pathologie
Norge	Ortopedisk kirurgi	Patologi
Land	Neurologie	Psychiatrie
	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Minstdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Taugalækningar	Geðlækningar

Liechtenstein	Neurologie	Psychiatrie und Psychotherapie
Norge	Nevrologi	Psykiatri
Land	Diagnostische Radiologie	Strahlentherapie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Geislagreining	
Liechtenstein	Medizinische Radiologie/Radiodiagnostik	Medizinische Radiologie/Radio-Onkologie
Norge	Radiologi	
Land	Plastische Chirurgie	Klinische Biologie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Lýtalækningar	
Liechtenstein	Plastische- und Wiederherstellungschirurgie	
Norge	Plastikkirurgi	
Land	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	Medizinische und chemische Labordiagnostik
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Sýklafræði	Klínísk lífefnafræði
Liechtenstein		
Norge	Medisinsk mikrobiologi	Medisinsk biokjemi
Land	Immunologie	Thoraxchirurgie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Ónæmisfræði	Brjóstholsskurðlækningar
Liechtenstein	Allergologie und klinische Immunologie	Herz- und thorakale Gefäßchirurgie
Norge	Immunologi og transfusjonsmedisin	Thoraxkirurgi
Land	Kinderchirurgie	Gefäßchirurgie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Barnaskurðlækningar	Æðaskurðlækningar
Liechtenstein	Kinderchirurgie	
Norge	Barnekirurgi	Karkirurgi

Land	Kardiologie	Gastroenterologie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Hjartalækningar	Meltingarlækningar
Liechtenstein	Kardiologie	Gastroenterologie
Norge	Hjertesykdommer	Fordøyelsesykdommer
Land	Rheumatologie	Allgemeine Hämatologie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Gigtarlækningar	Blóðmeinafræði
Liechtenstein	Rheumatologie	Hämatologie
Norge	Revmatologi	Blodsykdommer
Land	Endokrinologie	Physiotherapie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Efnaskipta- og innkirtlalækningar	Orku- og endurhæfingarlækningar
Liechtenstein	Endokrinologie-Diabetologie	Physikalische Medizin und Rehabilitation
Norge	Endokrinologi	Fysikalsk medisn og rehabilitering
Land	Neuropsychiatrie	Haut- und Geschlechtskrankheiten
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland		Húð- og kynsjúkdómálækningar
Liechtenstein		Dermatologie und Venereologie
Norge		Hud- og veneriske sykdommer
Land	Radiologie	Kinder- und Jugendpsychiatrie
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Geislalækningar	Barna- og unglíngageðlækningar
Liechtenstein		Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Norge		Barne- og ungdomspsykiatri
Land	Geriatric	Nierenkrankheiten
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre

	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Öldrunarlækningar	Nýrnalækningar
Liechtenstein	Geriatric	Nephrologie
Norge	Geriatric	Nyresykdommer
Land	Ansteckende Krankheiten	Öffentliches Gesundheitswesen und Sozialmedizin
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Smitsjúkdómar	Félagslækningar
Liechtenstein	Infektiologie	Prävention und Gesundheitswesen
Norge	Infeksjonssykdommer	Samfunnsmedisin
Land	Pharmakologie	Arbeitsmedizin
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Lyfjafræði	Atvinnulækningar
Liechtenstein	Klinische Pharmakologie und Toxikologie	Arbeitsmedizin
Norge	Klinisk farmakologi	Arbeidsmedisin
Land	Allergologie	Nuklearmedizin
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland	Ofnæmislækningar	Ísótópagreining
Liechtenstein	Allergologie und klinische Immunologie	Nuklearmedizin
Norge		Nuklearmedisin
Land	Geschlechtskrankheiten	Tropenmedizin
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland		
Liechtenstein		Tropenmedizin
Norge		
Land	Gastroenterologische Chirurgie	Unfall- und Notfallmedizin
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre
	Bezeichnung	Bezeichnung
Ísland		

Liechtenstein			
Norge	Gastroenterologisk kirurgi		
Land	Klinische Neurophysiologie	Zahn-, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Grundausbildung des Arztes und des Zahnarztes)	
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	
	Bezeichnung	Bezeichnung	
Ísland	Klínísk taugalífedlisfræði		
Liechtenstein		Kiefer- und Gesichtschirurgie	
Norge	Klinisk nevrofysiologi		
Land	Medizinische Onkologie	Humangenetik/ Medizinische Genetik	
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	
	Bezeichnung	Bezeichnung	
Ísland		Erfðalæknisfræði	
Liechtenstein		Medisinsk genettikk	
Norge	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (Grundausbildung des Arztes)		
Land	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (Grundausbildung des Arztes)	Biologische Hämatologie	
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 5 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	
	Bezeichnung	Bezeichnung	
Ísland			
Liechtenstein			
Norge	Maxillofacial kirurgi		
Land	Stomatologie	Hautkrankheiten	
	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 3 Jahre	Mindestdauer der fachärztlichen Weiterbildung: 4 Jahre	
	Bezeichnung	Bezeichnung	
Ísland		Húðlækningar	
Liechtenstein			
Norge			

iv) Unter der Überschrift "5.1.4. Ausbildungsnachweise für den Allgemeinmediziner":

Land	Ausbildungsnachweis	Berufsbezeichnung	Stichtag
Ísland	Almennt heimilislækningaleyfi (Evrópulækningaleyfi)	Almennur heimilislæknir (Evrópulæknir)	31. Dezember 1994

Liechtenstein

Norge	Bevis for kompetanse som allmenpraktiserende lege	Allmennpraktiserende lege	31. Dezember 1994
-------	---	---------------------------	-------------------

b) Unter der Überschrift "V.2. Krankenschwester und Krankenpfleger, die für die Allgemeine Pflege verantwortlich sind":

i) Unter der Überschrift "5.2.2. Ausbildungsnachweise für die Krankenschwester und den Krankenpfleger, die für die allgemeine Pflege verantwortlich sind":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Berufsbezeichnung	Stichtag
Ísland	1. B.Sc. í hjúkrunarfræði	1. Háskóli Íslands	Hjúkrunarfræðingur	1. Januar 1994
	2. B.Sc. í hjúkrunarfræði	2. Háskólinn á Akureyri		
	3. Hjúkrunarpróf	3. Hjúkrunarskóli Íslands		
Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Krankenschwester - Krankenpfleger	1. Mai 1995
Norge	Vitnemål for fullført grad bachelor i sykepleie	Universitet og Høgskole	Sykepleier	1. Januar 1994

c) Unter der Überschrift "V.3. Zahnarzt":

i) Unter der Überschrift "5.3.2. Ausbildungsnachweise des Zahnarztes (Grundausbildung)":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Berufsbezeichnung	Stichtag
Ísland	Próf frá tannlæknadeild Háskóla Íslands	Tannlæknadeild Háskóla Íslands		Tannlæknir	1. Januar 1994
Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für	Zuständige Behörden	Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	Zahnarzt	1. Mai 1995

den diese
Richtlinie gilt,
und die in
diesem
Anhang auf-
geführt sind

Norge	Vitnemål for fullført grad master i odontologi	Universitet	Tannlege	1. Januar 1994"
-------	--	-------------	----------	-----------------

ii) Unter der Überschrift "5.3.3. Ausbildungsnachweise der Fachzahnärzte":

Kieferorthopädie

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Stichtag
Ísland			
Liechtenstein			
Norge	Bevis for gjennomgått spesialistutdanning i kjeveortopedi	Odontologisk universitets-fakultet	1. Januar 1994

Oralchirurgie/Mundchirurgie

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Stichtag
Ísland			
Liechtenstein			
Norge	Bevis for gjennomgått spesialistutdanning i oralkirurgi	Odontologisk universitets-fakultet	1. Januar 1994

d) Unter der Überschrift "V.4. Tierarzt":

i) Unter der Überschrift "5.4.2. Ausbildungsnachweise für den Tierarzt":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
Ísland	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	1. Januar 1994
Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in	Zuständige Behörden	Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	1. Mai 1995

diesem Anhang
aufgeführt sind

Norge	Vitnemål for fullført grad candidata/candidatus medicinae, Kurzform: cand.med. cand.med.vet.	Norges veterinærhøgskole		1. Januar 1994
-------	--	--------------------------	--	----------------

e) Unter der Überschrift "V.5. Hebamme":

i) Unter der Überschrift "5.5.2. Ausbildungsnachweise für die Hebamme":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Berufsbezeichnung	Stichtag
Ísland	1. Embættispróf í ljósmóðurfraði 2. Próf í ljósmæðrafraðum	1. Háskóli Íslands 2. Ljósmæðras-kóli Íslands	Ljósmóðir	1. Januar 1994
Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Hebamme	1. Mai 1995
Norge	Vitnemål for bestått jordmørutdanning	Høgskole	Jordmor	1. Januar 1994

f) Unter der Überschrift "V.6. Apotheker":

i) Unter der Überschrift "5.6.2. Ausbildungsnachweise für den Apotheker":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Stichtag
Ísland	Próf í lyfjafraði	Háskóli Íslands		1. Januar 1994
Liechtenstein	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	1. Mai 1995
Norge	Vitnemål for fullført grad master i farmasi	Universitet		1. Januar 1994"

g) Unter der Überschrift "V.7. Architekt":

i) Unter der Überschrift "5.7.1. Nach Art. 46 anerkannte Ausbildungsnachweise für den Architekten":

Land	Ausbildungsnachweis	Ausstellende Stelle	Zusätzliche Bescheinigung	Akademisches Bezugsjahr
Ísland	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind	Zuständige Behörden	Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	
Liechtenstein	- Dipl.-Arch. FH Für Architekturstudienkurse, die im akademischen Jahr 1999/2000 aufgenommen wurden, einschliesslich für Studenten, die das Studienprogramm Model B bis zum akademischen Jahr 2000/2001 belegten, vorausgesetzt dass sie sich im akademischen Jahr 2001/2002 einer zusätzlichen und kompensatorischen Ausbildung unterzogen.	Universität Liechtenstein		1999/2000
	- Master of Science in Architecture (MScArch)	Universität Liechtenstein		2002/2003
Norge	- Sivilarkitekt	1. Norges teknisk-naturvitenskaplige universitet (NTNU); 2. Arkitektur- og designhøgskolen i Oslo (AHO) (vor dem 29. Oktober 2004 Arkitektthøgskolen i Oslo);		1997/1998

	3. Bergen Arkitekt Skole (BAS)	1999/2000
- Master i arkitektur	1. Norges teknisk-naturvitenskaplige universitet (NTNU);	1998/1999
	2. Arkitektur- og designhøgskolen i Oslo (AHO) (vor dem 29. Oktober 2004 Arkitektthøgskolen i Oslo);	2001/2002
	3. Bergen Arkitekt Skole (BAS)	

F) In Anhang VI "Erworbene Rechte von Angehörigen der Berufe, die auf der Grundlage der Koordinierung der Mindestanforderungen an die Ausbildung anerkannt werden" wird Folgendes angefügt:

Land	Ausbildungsnachweis	Akademisches Bezugsjahr
Ísland	Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise, die in einem anderen Staat ausgestellt wurden, für den diese Richtlinie gilt, und die in diesem Anhang aufgeführt sind, zusammen mit einer Bescheinigung über eine abgeschlossene praktische Ausbildung, ausgestellt von den zuständigen Behörden	
Liechtenstein	die von der Fachhochschule ausgestellten Diplome (Dipl.-Arch. (FH))	1997/1998
Norge	- die von der "Norges tekniske høgskole (NTH)" und seit 1. Januar 1996 von der "Norges teknisk-naturvitenskaplige universitet (NTNU)", der "Arkitekt-høgskolen i Oslo" und der "Bergen Arkitekt Skole (BAS)" ausgestellten Diplome (sivilarkitekt) - die Mitgliedsbescheinigungen des "Norske Arkitekters Landsforbund" (NAL)", sofern die betreffenden Personen ihre Ausbildung in einem Staat absolviert haben, für den diese Richtlinie gilt	1996/1997

1a. 32007 D 0172: Beschluss 2007/172/EG der Kommission vom 19. März 2007 zur Einsetzung einer Koordinatorengruppe auf dem Gebiet der Anerkennung der Berufsqualifikationen ([ABl. L 79 vom 20.3.2007, S. 38](#))

Verfahren für die Beteiligung Liechtensteins, Islands und Norwegens gemäss Art. 101 des Abkommens:

Jeder EFTA-Staat kann gemäss Art. 4 Abs. 1 des Beschlusses 2007/172/EG der Kommission Beobachter zur Teilnahme an den Sitzungen der Koordinatorengruppe auf dem Gebiet der Anerkennung der Berufsqualifikationen ernennen.

Die EG-Kommission informiert die Teilnehmer rechtzeitig über die Sitzungstermine dieser Gruppe und lässt ihnen die entsprechenden Unterlagen zukommen.

- 1b. **32015 R 0983**: Durchführungsverordnung (EU) 2015/983 der Kommission vom 24. Juni 2015 betreffend das Verfahren zur Ausstellung des Europäischen Berufsausweises und die Anwendung des Vorwarnmechanismus gemäss der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ([ABl. L 159 vom 25.6.2015, S. 27](#)).
- 1c. **32018 L 0958**: Richtlinie (EU) 2018/958 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Juni 2018 über eine Verhältnismässigkeitsprüfung vor Erlass neuer Berufsreglementierungen ([ABl. L 173 vom 9.7.2018, S. 25](#)).
- 1d. **32019 R 0907**: Delegierte Verordnung (EU) 2019/907 der Kommission vom 14. März 2019 zur Festlegung einer gemeinsamen Ausbildungsprüfung für Skilehrer gemäss Art. 49b der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen ([ABl. L 145 vom 4.6.2019, S. 7](#)), berichtigt in [ABl. L 38 vom 11.2.2020, S. 39](#).

B. Rechtsanwälte

2. **377 L 0249**: Richtlinie 77/249/EWG des Rates vom 22. März 1977 zur Erleichterung der tatsächlichen Ausübung des freien Dienstleistungsverkehrs der Rechtsanwälte ([ABl. Nr. L 78 vom 26.3.1977, S. 17](#)), geändert durch:
 - **1 79 H**: Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt der Republik Griechenland ([ABl. Nr. L 291 vom 19.11.1979, S. 91](#));
 - **1 85 I**: Akte über die Bedingungen des Beitritts und die Anpassungen der Verträge - Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik ([ABl. Nr. L 302 vom 15.11.1985, S. 160](#));
 - **1 94 N**: Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge ([ABl. C 241 vom 29.8.1994, S. 21](#), geändert durch [ABl. L 1 vom 1.1.1995, S. 1](#));
 - **1 03 T**: Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der Verträge, auf denen die Europäische Union beruht, angenommen am 16. April 2003 ([Abl. L 236 vom 23. September 2003, S. 33](#));
 - **32006 L 0100**: Richtlinie 2006/100/EG des Rates vom 20. November 2006 ([ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 141](#));
 - **32013 L 0025**: Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 ([ABl. L 158 vom 10.6.2013, S. 368](#)).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

Art. 1 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

"in Island:	"Lögmaur";
in Liechtenstein:	"Rechtsanwalt";
in Norwegen:	"Advokat";"

2a. **398 L 0005:** Richtlinie 98/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 zur Erleichterung der ständigen Ausübung des Rechtsanwaltsberufs in einem anderen Mitgliedstaat als dem, in dem die Qualifikation erworben wurde ([ABl. L 77 vom 14.3.1998, S. 36](#)), geändert durch:

- **1 03 T:** Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der Verträge, auf denen die Europäische Union beruht, angenommen am 16. April 2003 ([Abl. L 236 vom 23. September 2003, S. 33](#));
- **32006 L 0100:** Richtlinie 2006/100/EG des Rates vom 20. November 2006 ([ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 141](#));
- **32013 L 0025:** Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 ([ABl. L 158 vom 10.6.2013, S. 368](#)).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit der folgenden Anpassung:

Dem Art. 1 Abs. 2 wird Folgendes angefügt:

"Island	Lögmaður
Liechtenstein	Rechtsanwalt
Norwegen	Advokat"

C. Handels- und Vermittlertätigkeiten

Handel mit und Verteilung von Giftstoffen

3. **374 L 0556:** Richtlinie 74/556/EWG des Rates vom 4. Juni 1974 über die Einzelheiten der Übergangsmassnahmen auf dem Gebiet der Tätigkeiten des Handels mit und der Verteilung von Giftstoffen und der Tätigkeiten, die die berufliche Verwendung dieser Stoffe umfassen, einschliesslich der Vermittlertätigkeiten ([ABl. Nr. L 307 vom 18.11.1974, S. 1](#)).
4. **374 L 0557:** Richtlinie 74/557/EWG des Rates vom 4. Juni 1974 über die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs für die selbständigen Tätigkeiten und die Vermittlertätigkeiten des Handels mit und der Verteilung von Giftstoffen ([ABl. Nr. L 307 vom 18.11.1974, S. 5](#)), geändert durch:
 - **1 03 T:** Akte über die Bedingungen des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge, angenommen am 16. April 2003 ([ABl. L 236 vom 23.9.2003, S. 33](#));
 - **1 94 N:** Akte über die Bedingungen des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden und die Anpassungen der die Europäische Union begründenden Verträge ([ABl. C 241 vom 29.8.1994, S. 21](#), geändert durch [ABl. L 1 vom 1.1.1995, S. 1](#));

- 32006 L 0101: Richtlinie 2006/0101/EG des Rates vom 20. November 2006 ([ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 238](#));
- 32013 L 0025: Richtlinie 2013/25/EU des Rates vom 13. Mai 2013 ([ABl. L 158 vom 10.6.2013, S. 368](#)).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

Der Anhang wird wie folgt ergänzt:

"Liechtenstein

1. Benzol und Tetrachlorkohlenstoff (Verordnung Nr. 23 vom 1. Juni 1964);
 2. alle Giftstoffe und Produkte gemäss Art. 2 des Giftstoffgesetzes (SR 814.80), insbesondere diejenigen, die in dem Verzeichnis der Giftstoffe oder Produkte der Klassen 1, 2 und 3 gemäss Art. 3 der Verordnung über Giftstoffe (SR 814.801) (anzuwenden gemäss Zollvertrag, Mitteilung Nr. 47 vom 28. August 1979) aufgeführt sind;
- Norwegen:
1. Schädlingsbekämpfungsmittel, die dem Gesetz über Schädlingsbekämpfungsmittel vom 5. April 1963 und den entsprechenden Verordnungen unterliegen;
 2. Chemikalien nach Massgabe der Verordnung vom 1. Juni 1990 über die Kennzeichnung von und den Handel mit Chemikalien, die für den Menschen gesundheitsschädlich sein können, sowie der entsprechenden Verordnung über das Verzeichnis der Chemikalien.

Selbständige Handelsvertreter

5. 386 L 0653: Richtlinie 86/653/EWG des Rates vom 18. Dezember 1986 zur Koordinierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend die selbständigen Handelsvertreter ([ABl. Nr. L 382 vom 31.12.1986, S. 17](#)).

Rechtsakte, die die Vertragsparteien zur Kenntnis nehmen

Die vertragschliessenden Parteien nehmen folgende Rechtsakte zur Kenntnis:

Ärzte

6. 389 X 0601: Empfehlung 89/601/EWG der Kommission vom 8. November 1989 über die Ausbildung des Gesundheitspersonals in Krebsfragen ([ABl. Nr. L 346 vom 27.11.1989, S. 1](#)).

-
- 1 *Anhang VII abgeändert durch [LGBL 1995 Nr. 69](#), [LGBL 1995 Nr. 70](#), [LGBL 1995 Nr. 71](#), [LGBL 1997 Nr. 185](#), [LGBL 1998 Nr. 64](#), [LGBL 2000 Nr. 66](#), [LGBL 2000 Nr. 239](#), [LGBL 2001 Nr. 48](#), [LGBL 2001 Nr. 92](#), [LGBL 2001 Nr. 134](#), [LGBL 2003 Nr. 27](#), [LGBL 2003 Nr. 32](#), [LGBL 2004 Nr. 233](#), [LGBL 2005 Nr. 174](#), [LGBL 2005 Nr. 249](#), [LGBL 2009 Nr. 140](#), [LGBL 2009 Nr. 207](#), [LGBL 2009 Nr. 208](#), [LGBL 2009 Nr. 299](#), [LGBL 2012 Nr. 116](#), [LGBL 2012 Nr. 256](#), [LGBL 2013 Nr. 171](#), [LGBL 2014 Nr. 95](#), [LGBL 2015 Nr. 47](#), [LGBL 2019 Nr. 33](#), [LGBL 2019 Nr. 246](#), [LGBL 2020 Nr. 219](#), [LGBL 2023 Nr. 7](#) und [LGBL 2023 Nr. 317](#).*